



## Gutachten für die Bachelorarbeit – Diplomarbeit

<b>Autor/in:</b>	Michala Havlíčková
<b>Thema:</b>	Das Kriegsthema im Werk von Bernhard Schlink
<b>Betreuer/in:</b>	Mgr. Martin Šíp
<b>2. Gutachter/in:</b>	Dr. Clemens Tonsern

### 0. Prolog

Deutsche Literatur ist (leider) seit langem keine Weltliteratur, falls wir unter dem Begriff Weltliteratur die literarische Produktion verstehen, die eine breitere, überregionale, in einem idealen Falle sogar internationale Anerkennung findet. In der Zeit der Dominanz der angelsächsischen Autoren ist es natürlich nicht einfach, sich mit einer Minoritätssprache, in der einst ein gewisser Goethe gedichtet hat, durchzusetzen (auch wenn es manchmal klappt, siehe die heutige modische Welle der nördlichen Literaturen), und jeder Schreiber, dem es gelingt, nicht auf Englisch zu schreiben und trotzdem einen Leserboom zu erwecken, ist zu bewundern. In den 90er Jahren des 20. Jhds. war das Schlinks *Der Vorleser*, das zum internationalen Bestseller wurde. Eine anstellig gemachte Mischung einer Liebesgeschichte und des Kriegsthemas hat zur Werbung für die deutsche Kultur beigetragen und die folgende Verfilmung hat den Roman einem wirklich breiten Publikum nahegebracht. Auch wenn die anderen Werke von Bernhard Schlink keineswegs so erfolgreich waren, muss man Bernhard Schlink zu den Repräsentanten der modernen deutschen Literatur rechnen und eine gründliche Reflexion seiner Bücherproduktion ist zweifellos erwünscht.

### 1. Ziel

Die Autorin hat die Ambition, die Werke von Bernhard Schlink zu analysieren (oder sogar zu interpretieren), mit einem besonderen Fokus auf das Kriegsthema und die deutsche Schuldfrage. Im Rahmen der Bachelorarbeit sollte sie sich auch mit der filmischen Adaption der literarischen Vorlagen und mit der kritischen Rezeption des Werkes auseinandersetzen.

### 2. Struktur

Die Bachelorarbeit wird systematisch gegliedert. Zuerst präsentiert die Diplomandin im Kurzen die Biographie und Bibliographie von Bernhard Schlink. Im nächsten synthetischen Kapitel wird die Bearbeitung des Kriegsthemas in der zeitgenössischen deutschen Literatur verdeutlicht. In den restlichen Kapiteln werden Schlinks Werke gründlich analysiert, namentlich die Romane *Der Vorleser* und *Die Heimkehr*, der Geschichtenband *Liebesfluchten* und die Detektivgeschichten mit der Zentralfigur des Detektiven Selb. Die erworbenen Kenntnisse werden in der Zusammenfassung noch mal wiederholt und gründlich verallgemeinert.

### 3. Positives

Die Bachelorarbeit hat der Studentin offensichtlich Spaß gemacht. Nach der ersten Initiationsbezauberung durch den Film *Der Vorleser* hat sich Michala auch die literarische Vorlage besorgt – und anschließend noch andere Werke von Bernhard Schlink. Die Bücheranalysen werden übersichtlich realisiert, mit Schwerpunkt auf die Beschreibung der Charakteristiken der handelnden Gestalten. Gerade in der Qualität der in einer schwierigen Zeit geformten Beziehungen identifiziert

die Autorin den Schlüssel für die Interpretation der deutschen Vergangenheit. Es ist bemerkenswert, wie viel von Freud man in Schlinks Werken findet: die falsche Mutter-Sohn-Beziehung in *Der Vorleser*, die Vater-Sohn-Beziehung in *Die Heimkehr* usw. Die Autorin arbeitet mit kurzen Textausschnitten aus der Primärliteratur, die sie interpretiert, verwendet adäquate literarisch-theoretische Terminologie (auch wenn oft eher intuitiv), äußert sich mehr oder weniger im heutigen wissenschaftlichen Diskurs.

#### 4. Kritisches

Nur punktuell: Die kurze Zusammenfassung der Entwicklung der deutschen Literatur (besser: der deutschen Literaturen) in der Nachkriegszeit hat wesentliche Reserven in der Informationsdichte; natürlich war dies kein Thema der Bachelorarbeit, aber trotzdem könnte dieser Teil, von dem man in der ganzen Arbeit ausgeht, detaillierter bearbeitet werden. Das Gleiche gilt auch für die nur am Rande erwähnte kritische Rezeption des Werkes und der filmischen Adaption. Die Interpretationen der Geschichten bauen zu viel auf der Handlung auf, man sollte auch andere Elemente der literarischen Struktur beobachten.

#### 5. Zusätzliche Fragen

- 1) Versuchen Sie die einmalige Konstellation der Bedingungen zu beschreiben, die aus *Der Vorleser* einen Bestseller gemacht haben.
- 2) Wie schätzen Sie die Werke von Bernhard Schlink? Sind sie modern, modisch? Traditionell, klassisch? Berücksichtigen Sie dabei auch ihre sprachlichen Qualitäten.

#### 6. Fazit

Aus den oben erwähnten Gründen empfehle ich die Arbeit für die Verteidigung mit der Gesamtnote noch **1 / výborně**.

Mgr. Martin Šíp, Lehrstuhl für deutsche Sprache

